

Aviva Europremium-Weiß

4048

Supermatte Innenfarbe mit Smart-Dry-Technology für das **Gewerbe**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Weißer, atmungsaktive, wasserbasierte Innenfarbe mit Smart-Dry-Technology für streifenfreie Wand- und Deckenanstriche. Das Produkt zeichnet sich durch ausgezeichnete Nass- und Trockendeckkraft, ein exzellentes Oberflächenfinish sowie hervorragende Ausbesserungsfähigkeit in der Fläche aus. Das sehr ergiebige und leicht zu verarbeitende Produkt ist geruchsneutral und ohne den Zusatz von Lösemitteln und Weichmachern formuliert.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **ÖNORM EN 13300**
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1 (bei 8 m²/l)
Glanzgrad: stumpfmatt
Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

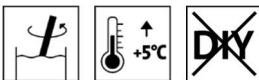
Anwendungsgebiete



- Für alle weißen bzw. farbigen Wand- und Deckenanstriche im gesamten Innenbereich.
- Optimiert für die Anwendung auf glatten Untergründen in der Qualitätsstufe 4.
- Besonders geeignet für den Objektbereich.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe. Für ein bestmögliches Oberflächenergebnis auf glatten Untergründen sind vom Hersteller empfohlene Farbroller zu verwenden.
- Mit Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlechten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.

03-23 ZKL 4048

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz
 Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.
- Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen (kann zu Rissbildung bzw. Verfärbungen des Anstriches führen)!
- Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.
- Nicht zu lackierende Gegenstände sorgfältig abdecken und abkleben.
- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Streichen	Rollen	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)
Spritzdüse (Ø mm)	-	-	0,46 - 0,53
Spritzdüse (Ø Inch)	-	-	0,018 - 0,021
Düsenwinkel (°)	-	-	50
Spritzdruck (bar)	-	-	120 – 180
Feinsieb	-	-	0,2 mm
Verbrauch pro Auftrag ml/m ²	ca. 125		ca. 150
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) ¹⁾	ca. 8		ca. 7
¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust			

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Folgebeschichtung	nach ca. 3 - 4 Stunden
-------------------	------------------------

Die genannten Zahlen sind richtungsweisend. Die Trocknung ist abhängig von Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Abbeizer Express 8313

UNTERGRUND

Untergrundart

Mineralische Putze, Gipsputze, Beton, Gipskartonplatten und beschichtungsfähige Altanstriche.

Für besonders glatte Untergründe empfehlen wir Oberflächen in der Qualitätsstufe 4.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Bitte ÖNORM B 3430, Teil 1 und ÖNORM B 2230, Teil 1 beachten.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Untergrundvorbereitung

- Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel ausbessern.
- Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich mit Entfetter 8009 entfernen.
- Für saubere, schwach saugende, trockene und tragfähige Untergründe ist keine Vorbehandlung erforderlich.
- Schimmelbefall im Innenbereich mit Aviva Schimmelex chlorfrei 8312 oder Aviva Fungisan 8308 behandeln.

Putze der Mörtelgruppen P II und P III

Neue Putze drei bis vier Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei Bedarf fluatieren.

Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV 4074.

Gips und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV und P V

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen.

Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV 4074.

Gipskartonplatten (GKP)

Spachtelgrate abschleifen.

Eine Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV 4074 1:1 mit Wasser verdünnt.

Betonflächen

bei Schmutzablagerungen, Trennmittel oder Mehlkornschicht mechanisch reinigen.

Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV 4074.

Tragfähige Beschichtungen

Matte, leicht saugende Beschichtungen direkt überarbeiten.

Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV 4074.

Glänzende oder glatte Untergründe (wie Lack- und Latexuntergründe, Sinterschichten) anlaugen, aufrauen oder abschleifen

Leimfarben

Grundrein abwaschen und mit Aviva Tiefengrund WV 4074 grundieren.

Ein glänzendes Auftrocknen des Aviva Tiefengrund WV 4074 ist zu vermeiden!

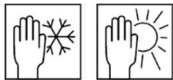
Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Grundbeschichtung	Siehe Untergrundvorbereitung
Zwischenbeschichtung	Aviva Europremium-Weiß 4048 mit maximal 10 % Wasser verdünnt.
Schlussbeschichtung	Aviva Europremium-Weiß 4048 Unverdünnt oder mit maximal 5 % Wasser verdünnt.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen	12,5 l
Farbtöne/Glanzgrade	Weiß 4048050001 <ul style="list-style-type: none"> Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
Zusatzprodukte	Aviva Tiefengrund WV 4074 Aviva Schimmelex chlorfrei 8312 Aviva Fungisan 8308 Entfetter 8009 Abbeizer Express 8313

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 2 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für Aviva Europremium-Weiß (Kat. A/a): 30 g/l. Aviva Europremium-Weiß enthält < 1 g/l VOC.
------------	---

GISCODE

BSW20

Deklaration der Inhaltsstoffe gemäß VdL-RL 01

Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Organische Füllstoffe, Wasser, Additive

Enthält Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon.

Information für Allergiker unter Telefon-Nr. +43 5242 6922-713.

Sicherheitstechnische Angaben

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Das Produkt ist nur für die gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen.

Während und nach der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.
